

Vernehmlassung zur Revision des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV 2030)

Consultation relative à la révision de la loi fédérale sur l'assurance-vieillesse et survivants (AVS 2030)

Consultazione relativa alla revisione della legge federale sull'assicurazione per la vecchiaia e per i superstiti (AVS 2030)

Dieses Formular ergänzt Ihre Stellungnahme. Es betrifft ausschliesslich die im erläuternden Bericht beschriebenen alternativen Modelle für eine Flexibilisierung des Referenzalters (siehe Ziff. 3.1.7).

Ce formulaire complète votre prise de position. Il concerne exclusivement les modèles alternatifs pour une flexibilisation de l'âge de référence présentés dans le rapport explicatif (cf. chap. 3.1.7).

Questo modulo va a completare il vostro parere. Concerne esclusivamente i modelli alternativi per una flessibilizzazione dell'età di riferimento illustrati nel rapporto esplicativo (cfr. n. 3.1.7).

Organisation / Organisation / Organizzazione	Kanton Obwalden
Kontaktperson bei Fragen (Name / Tel. / E-Mail) Personne de contact en cas de questions (Nom / tél. / courriel) Persona di riferimento in caso di domande (nome / tel. / e-mail)	Thomas Unternährer 041 666 63 31 thomas.unternaehrer@ow.ch
Adresse / Adresse / Indirizzo	Volkswirtschaftsdepartement St. Antonistrasse 4

	6060 Sarnen
--	-------------

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an sekretariat.ABEL@bsv.admin.ch. Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns **Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument** zur Verfügung stellen. Vielen Dank.

Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à sekretariat.ABEL@bsv.admin.ch. Un envoi de **votre prise de position en format Word par courrier électronique** facilitera grandement notre travail. Nous vous en remercions.

Vi invitiamo a inviare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica sekretariat.ABEL@bsv.admin.ch. Per agevolare la valutazione dei pareri, vi preghiamo di trasmetterci **elettronicamente i vostri commenti in un documento Word**. Grazie per la collaborazione.

Bemerkungen zu einzelnen Modellen / Remarques par rapport aux différents modèles / Osservazioni sui singoli modelli

Halten Sie es für sinnvoll, das allgemeine Konzept des Referenzalters in der AHV aufzuheben und dieses individuell festzulegen? Jugez-vous pertinent que la notion générale d'âge de référence soit supprimée dans l'AVS et qu'elle soit déterminée individuellement ? Ritenete opportuno che l'età di riferimento venga soppressa nell'AVS quale parametro generale e che venga invece determinata su base individuale?	
Ja / Oui / Sì ☐	Nein / Non / No ☐
Wenn nein, wieso nicht? / Si non, pourquoi pas ? / Se no, perché? Wir begrüßen, dass der Bundesrat verschiedene alternative Modelle zur Flexibilisierung des Altersrücktritts zur Diskussion stellt. Die Diskussion sollte jedoch deutlich offener und grundsätzlicher geführt werden. Die Modelle sind detaillierter auszuarbeiten und sollten ebenfalls Gedanken zum Vollzug beinhalten. Das allgemeine Rentenalter vollständig aufzuheben und für jede versicherte Person individuell festzulegen, erachten wir als nicht zweckmässig, da dies im Vollzug zu aufwendig ist.	
Wenn ja, wie sollte die Koordination mit den anderen Sozialversicherungen (BVG/Arbeitslosenversicherung/Invalidenversicherung/Unfallversicherung) aussehen? Sollte der Altersbezug ebenfalls abgeschafft und ein individuelles Konzept eingeführt werden? Si oui, comment la coordination avec les autres assurances sociales (LPP / assurance-chômage / assurance-invalidité / assurance-accidents) devrait-elle être organisée ? La notion d'âge devrait-elle également y être supprimée et définie individuellement ? Se sì, come dovrebbe essere configurato il coordinamento con le altre assicurazioni sociali (LPP/assicurazione contro la disoccupazione/assicurazione invalidità/assicurazione contro gli infortuni)? Occorrerebbe sopprimere e definire caso per caso anche la nozione di età? Die verschiedenen Systeme sind zu koordinieren. Es ist diesbezüglich ganzheitlich zu denken. In einem ersten Schritt sind die Modelle sorgfältig auszuarbeiten und sodann ist die Koordination anzugehen.	
Wenn ja, wie sollte die Koordination mit dem Arbeitsrecht aussehen? Sollte der Altersbezug ebenfalls abgeschafft und ein individuelles Konzept eingeführt werden? Si oui, comment la coordination avec le droit du travail devrait-elle être organisée ? La notion d'âge devrait-elle également y être supprimée et définie individuellement ? Se sì, come dovrebbe essere configurato il coordinamento con il diritto del lavoro? Occorrerebbe sopprimere e definire caso per caso anche la nozione di età?	

Könnte das Konzept des Referenzalters durch jenes der Dauer der Erwerbslaufbahn ersetzt werden und stärker auf die Anzahl Erwerbsjahre ausgerichtet sein (Modell Beitragsjahre)? La notion d'âge de référence pourrait-elle être remplacée par celle d'années de cotisation et dépendre davantage du nombre d'années de travail (modèle des années de cotisation) ? La nozione di età di riferimento potrebbe essere sostituita da quella di anni di carriera e dipendere maggiormente dagli anni di lavoro (modello degli anni di contribuzione)?	
Ja / Oui / Sì ☐	Nein / Non / No ☒
Wenn nein, wieso nicht? / Si non, pourquoi pas ? / Se no, perché? Von den im erläuternden Bericht dargestellten Varianten erscheint uns ein stärker an der Erwerbstätigkeit beziehungsweise Beitragsdauer und Erwerbspensum orientiertes Modell grundsätzlich am interessantesten. Personen, die früh ins Erwerbsleben eintreten und während Jahrzehnten Beiträge leisten, weisen eine andere Erwerbsbiografie auf als Personen, die aufgrund einer längeren Ausbildung erst später ins Erwerbsleben eintreten oder freiwillig ihr Arbeitspensum reduzieren. Eine freiwillige Pensenreduktion und die Anzahl der tatsächlich geleisteten Erwerbs- und Beitragsjahre zu berücksichtigen, kann deshalb einen Beitrag zu einer leistungsgerechteren und flexibleren Altersvorsorge leisten. Das im Bericht konkret dargestellte Beitragsjahrmmodell überzeugt uns allerdings noch nicht. Insbesondere darf eine solche Lösung nicht dazu führen, dass Lern- und Ausbildungsjahre aufgrund tiefer Einkommen faktisch nicht berücksichtigt werden. Ebenso müssen Betreuungspflichten, Krankheit, Invalidität oder unverschuldete Arbeitslosigkeit angemessen berücksichtigt werden. Starre Einkommensgrenzen könnten neue Ungerechtigkeiten und erhebliche Schwelleneffekte schaffen. Wir sprechen uns deshalb nicht für die unveränderte Übernahme des dargestellten Modells aus.	
Wenn ja, wie sollte ein Erwerbsjahr definiert werden? Si oui, comment devrait être définie une année de travail ? Come dovrebbe essere definito un anno di lavoro?	
Wenn ja, wie könnten nichterwerbstätige, arbeitsunfähige, teilinvalide oder ausgesteuerte Personen in ein solches Modell integriert werden? Si oui, comment les personnes non actives, en incapacité de travail, partiellement invalides ou en fin de droit au chômage devraient être traitées dans un tel modèle ? In un tale modello, come dovrebbero essere trattate le persone senza attività lucrativa, incapaci al lavoro, parzialmente invalide o aventi esaurito il diritto all'indennità di disoccupazione?	

Halten Sie es für sinnvoll, in der AHV ein Modell Schwerarbeit mit einem anderen Referenzalter oder abweichenden Voraussetzungen für die Pensionierung für bestimmte Berufe einzuführen? Jugez-vous pertinent d'introduire dans l'AVS un modèle fondé sur la pénibilité du travail, avec un âge de référence différent ou des conditions de retraite différentes pour certaines professions ? Ritenete opportuno introdurre nell'AVS un modello del «lavoro gravoso» con un'età di riferimento diversa o condizioni di pensionamento diverse per determinati mestieri?	
Ja / Oui / Sì ☐	Nein / Non / No ☒
Wenn nein, wieso nicht? / Si non, pourquoi pas ? / Se no, perché? Das Schwerarbeitsmodell wird zurückhaltend beurteilt. Es ist nachvollziehbar, dass Personen in besonders körperlich oder psychisch belastenden Tätigkeiten nicht in jedem Fall gleich lange im Erwerbsleben verbleiben können. Die Festlegung, welche Berufe als besonders belastend gelten und über welchen Zeitraum die entsprechende Tätigkeit ausgeübt worden sein muss, dürfte jedoch zu erheblichen Abgrenzungsproblemen, zusätzlicher Bürokratie und neuen Ungleichbehandlungen führen. Wo ein entsprechender Bedarf besteht, erscheinen uns branchenspezifische und sozialpartnerschaftliche Lösungen grundsätzlich zielführender. Mit dem flexiblen Altersrücktritt im Bauhauptgewerbe bestehen in der Schweiz bereits entsprechende Erfahrungen. Ein Abstellen lediglich auf die Berufsbezeichnung wäre wohl etwas zu schematisch, da sich die einzelnen Berufe je nach Arbeitgeber von der Belastung her unterscheiden können. Ist ein solches Modell angedacht, so sollte vor allem die individuelle Fähigkeit weiterhin zu arbeiten im Vordergrund stehen und ein frühzeitiger Rücktritt nur in Ausnahmefällen möglich sein.	
Wenn ja, welche Berufe sollten auf dem Schweizer Arbeitsmarkt als besonders beschwerlich/belastend gelten und für welche Arbeitnehmenden sollte ein solches Modell zur Anwendung kommen? Si oui, quelles devraient être les professions considérées comme particulièrement exigeantes sur le marché suisse de l'emploi et quels travailleurs devraient être concernés par un tel modèle ? Quali dovrebbero essere i mestieri considerati particolarmente gravosi sul mercato svizzero dell'impiego e quali lavoratori dovrebbero rientrare in un tale modello?	
Sollte der Aspekt der psychischen Belastung einbezogen werden? Wenn ja, wie? Si oui, l'aspect de la pénibilité psychique devrait-il être pris en compte ? Si oui, comment ? Andrebbe considerato l'aspetto della gravosità a livello psichico? Se sì, come?	

Ja, auch psychische Belastungen sollten berücksichtigt werden.

Halten Sie es für sinnvoll, in der AHV ein Modell einzuführen, mit dem für bestimmte Personengruppen ein alternatives Modell rund um den Vorbezug der Altersrente in der AHV ausgearbeitet wird, z. B. indem die Betroffenen ihre Altersrente vor dem Referenzalter ungekürzt oder allenfalls mit Verbesserung vorbeziehen können (Modell sozialer Vorbezug)?

Jugez-vous pertinent d'introduire dans l'AVS un modèle alternatif d'anticipation de la rente de vieillesse pour certains groupes de personnes, qui leur permettrait par exemple de percevoir avant l'âge de référence une rente de vieillesse non réduite, voire majorée selon les cas (modèle de la retraite anticipée sociale) ?

Ritenete opportuno introdurre nell'AVS un modello alternativo incentrato sulla riscossione anticipata della rendita di vecchiaia nell'AVS, secondo cui determinati gruppi di persone potrebbero iniziare a percepire la rendita di vecchiaia prima del raggiungimento dell'età di riferimento senza riduzioni o persino con un miglioramento della prestazione (modello dell'anticipazione sociale)?

Ja / Oui / Sì



Nein / Non / No



Wenn nein, wieso nicht? / Si non, pourquoi pas ? / Se no, perché?

Auch einem umfassenden Modell des sozialen Rentenvorbezugs stehen wir skeptisch gegenüber. Ein solches Modell würde zusätzliche Abgrenzungsfragen schaffen und die Umverteilung innerhalb der AHV weiter erhöhen. Die AHV soll ihre sozialpolitische Grundfunktion weiterhin erfüllen. Ein zusätzlicher sozialpolitischer Ausbau sollte jedoch nicht das zentrale Element einer Reform darstellen, deren vorrangiges Ziel die langfristige finanzielle Stabilisierung der AHV sein muss. Die Umsetzung wird zudem sehr komplex. Nicht nur körperliche, sondern auch psychische Belastungen (z.B. Führung etc.) müssten berücksichtigt werden. Dafür gibt es keine objektivierbaren Kriterien. Deshalb lässt sich das Modell nicht umsetzen.

Wenn ja, für welche Personengruppen?

Si oui, pour quels groupes de personnes ?

Se sì, per quali gruppi di persone?

Wenn ja, nach welchen Kriterien (Einkommen/Beruf/Ausbildung/Dauer der Erwerbslaufbahn)?

Si oui, selon quels critères (revenu / métier / formation / années de cotisation) ?

Se sì, secondo quali criteri (reddito/mestiere/formazione/durata della carriera)?

Welches Modell ist Ihrer Ansicht nach für eine Aufnahme in die AHV am besten geeignet? Selon vous, quel modèle est le plus pertinent à introduit dans l'AVS ? Secondo voi quale modello sarebbe più opportuno introdurre nell'AVS?		
Modell Beitragsjahre / Modèle des années de cotisation / Modello degli anni di contribuzione ☒	Modell Schwerarbeit / Modèle de la pénibilité du travail / Modello del lavoro gravoso ☐	Modell sozialer Vorbezug / Modèle de la retraite anticipée sociale / Modello dell'anticipazione sociale ☐
Erklärungen / Explications / Spiegazioni Siehe vorangehende Fragen		
Wäre es Ihrer Meinung nach sinnvoller, das Referenzalter anzuheben oder eines der oben genannten neuen Rentenmodelle einzuführen? Selon vous, serait-il plus pertinent d'augmenter l'âge de référence ou d'introduire un des nouveaux modèles de retraite ci-dessus ? Secondo voi sarebbe più opportuno aumentare l'età di riferimento o introdurre uno dei nuovi modelli di pensionamento indicati sopra?		
Erhöhung des Referenzalters / Augmentation de l'âge de référence / Aumento dell'età di riferimento ☒	Neues Rentenmodell / Nouveau modèle de retraite / Nuovo modello di pensionamento ☐	
Erklärungen / Explications / Spiegazioni Das allgemeine Referenzalter vollständig aufzuheben und für jede versicherte Person individuell festzulegen, erachten wir zum heutigen Zeitpunkt als nicht zweckmässig. Ein einheitliches Referenzalter schafft Klarheit und ermöglicht die notwendige Koordination mit der beruflichen Vorsorge, der Arbeitslosen-, Invaliden- und Unfallversicherung sowie dem Arbeitsrecht. Gleichzeitig sollte innerhalb dieses Rahmens deutlich mehr Flexibilität geschaffen werden. Eine stärkere Berücksichtigung des Erwerbs- und der Beitragsdauer sowie bessere Anreize für eine freiwillige Weiterarbeit erscheinen uns hierfür geeigneter als eine vollständige Individualisierung des Referenzalters. Damit würde das heutige Modell weitergeführt. Es ist bekannt und es gibt ausreichend Regelungen und eine Rechtsprechung dazu.		
Haben Sie andere Anregungen, Ideen oder Modellvorschläge? Avez-vous d'autres suggestions, idées ou modèles à proposer ? Avete altri suggerimenti, idee o modelli da proporre?		

In der politischen Diskussion der letzten Jahre gab es verschiedentlich Vorstösse, um freiwillige Teilzeitarbeit von Gutverdienern weniger attraktiv zu machen (bspw. Prämienvverbilligung für Gutverdienende mit 50%-Pensen vermeiden). Deren Argument "es reicht ja zum Leben" blendet oft die Altersvorsorge aus.

Zu prüfen wäre ein Modell, in dem auf der "obersten Stufe" – der Steuerveranlagung – mit den bei der Steuerverwaltung vorhandenen Angaben das Arbeitspensum qualifiziert wird. Um die Freiwilligkeit der Pensenreduktion zu bestimmen, könnten bspw. Alter, Anzahl Kinder, Zivilstatus, Unterstützungsabzüge, Krankheitskosten berücksichtigt werden.

Die von der Steuerverwaltung hergeleitete freiwillige Pensenreduktion (z.B. 30% Reduktion bei einem 70%-Pensum) könnte in diversen Finanzierungen des Staates und der Sozialversicherungen zur Anwendung gelangen, indem man den ordentlichen Beitrag um den Prozentsatz der freiwilligen Pensenreduktion erhöht.

Beispiele bei einem 30%-igen Pensenverzicht:

- Einkommenssteuer wird mit Faktor 1,3 multipliziert
- AHV-Beiträge werden mit Faktor 1,3 multipliziert
- Einkommen zur Berechnung des Anspruchs auf Prämienvverbilligungen wird mit Faktor 1,3 multipliziert (resp. auf 100% hochgerechnet)
- Ev. weitere

Entscheidend ist, dass die Beurteilung des freiwilligen Pensenverzichts nur einmal auf der "obersten Stufe" erfolgt und dass die finanziellen Folgen (und Anreize) sofort wirken und nicht in ferner Zukunft.